

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 10.05.2017

Hallo Menschen,

es ist Tatsache, daß wenn man sich nicht offen gegen den Krieg stellt, man diesen wenn nicht unmittelbar, ihn jedoch mittelbar stützt und fördert. Wenn man also nicht gegen die Nato auftritt und indigenen Völkern die Freiheit verwehrt. Indigene Völker sind Ureinwohner Nord-, Mittel- und Südamerikas. Zu indigenen Völkern gehören aber auch die Palästinenser und ja, sogar die Deutschen.

Militärische Übergriffe sind Kriege und diese sind völkerrechtswidrig.

Hat Alexander der Große, das Römische Reich, die Mongolenhorden, die römisch-katholischen Spanier und Portugiesen und die Holländer noch nicht gegen Völkerrecht verstoßen als sie ihre Invasionen zur Errichtung ihrer Reiche geführt haben.

So hat auch Großbritannien während seiner Welteroberung noch nicht gegen Völkerrecht verstoßen, sehr wohl aber haben all diese Mächte gegen die Menschlichkeit verstoßen und die Menschlichkeit mit der Würde des Menschen ist spätestens seit dem 20. Jahrhundert festgeschriebenes internationales Völkerrecht.

1945 wurde die Charta der Vereinten Nationen geschaffen, geschaffen von Mächten, die von vornherein diese Charta zu ihren Gunsten auszulegen beabsichtigt haben. Das aber ist aufgrund des fortgebildeten Völkerrechts und der großen Mitgliederfamilie der heutigen Vereinten Nationen nicht mehr so einfach zu handeln.

Es gab schon immer große Führer von Völkern, die für Menschlichkeit und Völkerverständigung eingetreten sind. In Mittel- und Südamerika waren das als Bekanntere Präsident Salvador Allende, Capitano Hugo Chavez und Commandante Fidel Castro, die leider von uns gegangen sind, deren Lebenswerk aber nach wie vor fortlebt.

Heutige sehr bekannte Menschen sind z. B. Daniel Ortega und Evo Morales, die nach wie vor aufrichtig für ihre indigenen Völker eintreten.

Es muß allen Menschen klar sein, daß Kapitalismus/Imperialismus und Kommunismus nichts mit Sozialismus zu tun haben. Die sog. Sozialdemokratie hat nichts, aber auch gar nichts mit Sozialismus zu tun.

Kapitalismus zeichnet sich besonders im Mißbrauch der Natur aus; Kommunismus hingegen in der Mißachtung wirtschaftlicher Grundlagen. Sozialismus hingegen vereint im größten gemeinsamen Nenner die Natur mit der Wirtschaft.

Ja, das heutige China wird noch von der Kommunistischen Partei geführt. Diese Partei aber führt ihre Nation zielsicher Schritt für Schritt in eine sozialistische Zukunft um zu verhindern China vom Imperialismus übernehmen zu lassen. Ebenso ist das in Kuba.

Hervorragend und als Handbuch für die politische Bildung des einfachen Menschen finde ich die [Schrift „Empört Euch!“ von Stefane Hessel](#), jener Franzose, der leitend an der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen mitgearbeitet hat. Diese Schrift sollte in jeder Familie vorhanden sein, um Nachlesen zu können was gehauen und gestochen ist. Ebenso wegweisend finde ich die [Worte von Evo Morales](#), die er in einem Gespräch mit RT am Rande einer UN-Versammlung der Menschheit gegeben hat. Diese Worte sollte sich ebenfalls ein Jeder, der nur ein klein wenig politisch interessiert ist, anhören und versuchen sie zu verstehen.

Gerade den Deutschen ist es gegeben Änderung vom Krieg zum Frieden zu schaffen, wenn sie endlich geschlossen für eine wahrhaftige Verfassung eintreten, denn dann würde es ihnen gegeben sein, Krieg wirklich und machtvoll entgegenzutreten. Das rechtliche Werkzeug steht mit der [Bürgerklage](#) bereit und kann mit einer [Erklärung](#) fast gemächlich in Benutzung genommen werden, was aber vor allem eines sauberen Gewissens bedarf.

Mit immer wieder demselben Aufruf zum guten denken, guten reden und gute handeln

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de